

Technical Raider Tempesta

Diese Angaben gelten für alle Locations und sind als Mindestmass zu betrachten. Sie gelten als Bestandteil des Engagement-Vertrages. Abweichungen nach oben werden in der Regel dankend akzeptiert.

PA-FOH:

Das Wichtigste zuerst: Wir reisen mit eigenem FoH-Mann. :-)

Kling & Freitag, D&B, Martin Audio, L`Acoustics, Pro Audio oder gleichwertige Produkte, mit einer Leistungsreserve, um 110 dBA Verzerrungsfrei wiedergeben zu können, werden sehr gerne gesehen. Ich arbeite gern mit genügend Headroom und bin mir bewusst, dass so eine PA nicht am Limit gefahren werden möchte. Ach ja... und wir mögen tiefen Bass ;-)

Der Raum sollte gleichmässig akustisch ausgestrahlt werden können. Dem Veranstalter wird freigestellt, ob die PA-Anlage geflogen oder am Boden gestackt ist, es sollte einfach Sinn machen.

Der Systemtechniker oder ggf. der betreuende Techniker des liefernden PA-Verleihs wird meinerseits sehr gerne vor Ort angetroffen und sollte motiviert und befähigt sein, mir sämtliche Auskünfte zu erteilen, die für einen reibungslosen Ablauf des Konzertes erforderlich sind.

Regie:

Wir bringen unser eigenes Mischpult mit. Wir brauchen genug Platz im FoH-Bereich für ein Midas M32 Fullsize und einen Laptop. Sehr dankbar sind wir, wenn bereits ein verlegtes Cat5e-Kabel auf der Bühne und dem FoH-Platz anzutreffen ist, wir haben aber für alle Fälle unser eigenes Cat5e-Kabel am Start, das wir dann vor Eintreffen des Publikums legen können sollten.

Monitoring:

Tempesta bringt ihr eigenes In Ear-System mit. Es wird ein Stromanschluss T13 (EU:Schukoanschluss) bei der Stagebox benötigt.

Bühnenstrom:

Bitte entsprechend der Positionen im Stageplan für genügend Stromanschlüsse (220V) auf der Bühne sorgen, welche nur für die Backline bestimmt sind. Kühlschränke, Kaffemaschinen, Fernseher und Haarföhne etc. verursachen gerne mal das eine oder andere Problem. ;-)

Bei technischen Fragen:

FoH-Techniker Jürgen Broger +41 (0)79 410 71 23 od. bigj@hispeed.ch